

1. II. 1918

166

**Die Vorräte in den besetzten Gebieten.****Die Teilung zwischen Oesterreich-Ungarn und Deutschland.**

Berlin, 31. Jänner. Das Kolossale Bureau meldet: Immer wieder tauchen in der Presse des In- und Auslandes Angaben über die Teilung der Vorräte der besetzten rumänischen und italienischen Gebiete zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn auf, die je nach der Parteirichtung in diesem oder jenem Sinne kommentiert werden. Eine Klarstellung der Angelegenheit scheint daher am Platze.

Aus Italien kommt eine Ausfuhr von Lebens- und Futtermitteln überhaupt nicht in Betracht, da die dort vorhandenen Vorräte nicht einmal mehr zur

Ernährung der italienischen Bevölkerung ausreichen. Aus Rumänien haben seit der Besetzung des Landes bis zum heutigen Tage Deutschland 630,000 Tonnen, und Oesterreich-Ungarn 756,000 Tonnen Getreide, einschließlich Mais, erhalten. Zur richtigen Beurteilung dieser Zahlen ist zu berücksichtigen, daß das Verhältnis der Einwohnerzahl zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn 7:5 beträgt und daß im Frieden Deutschland 5 Millionen Tonnen Getreide, einschließlich Mais, einführen muß, während Oesterreich-Ungarn eine nennenswerte Einfuhr in diesen Dingen überhaupt nicht habe. Die übrigen Rohstoffe und Landeserzeugnisse der besetzten rumänischen und italienischen Gebiete sind zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn nach dem Grundsatz geteilt worden, daß jeder Staat dasjenige erhält, was er am nötigsten braucht.